

Ressort: Politik

Frankreich und USA schließen Militärschlag gegen Syrien weiter nicht aus

Washington/Paris, 30.08.2013, 13:13 Uhr

GDN - Auch nach der Entscheidung des britischen Parlaments gegen einen Militärschlag in Syrien wollen Frankreich und die USA eine Intervention gegen das Assad-Regime nicht ausschließen. Dafür lägen "alle Optionen auf dem Tisch", sagte der französische Präsident François Hollande der Tageszeitung "Le Monde".

Auch das Nein aus Großbritannien ändere nichts an der Position Frankreichs, so Hollande weiter. In Frankreich entscheidet der Staatschef allein über mögliche Militäreinsätze. Am kommenden Mittwoch berät die französische Nationalversammlung über einen Militäreinsatz gegen Syrien. Die USA schließen unterdessen einen Alleingang in Syrien nicht aus. US-Präsident Barack Obama wolle seine Entscheidung über eine Militärintervention in Syrien "im Interesse der USA" fällen, hieß es aus dem Weißen Haus.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-20751/frankreich-und-usa-schliessen-militaerschlag-gegen-syrien-weiter-nicht-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619